23. November 1939.

die bayerischen Urkunden zu Bayern zu stellen. Allerdings haben wir Heinrich den Löwen wegen der Besonderheit seiner Stellung als Gesamtheit behandeln müssen. Völlige Einseitigkeit der Planung ist eben bei einem so komplexen Stoff nicht möglich.

4) Die für die Direktordirektion und Sektionschef der ausgestellten Urkunden erwünschten Dr. Oskar Frhr. von Mitschke als

Wien 66 Boltzmannstraße 4. Wien 66 Boltzmannstraße 4.

Sehr verehrter Herr Baron!

Verbindlichen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 19. d. Mts. Unsere Aufgabe zeichnet sich nun immer deutlicher ab. Ich gehe auf die von Ihnen berührten Punkte der Reihe nach ein.

1) In der Tat ist es die Absicht, jeweils die (Urkunden der Fürsten, Grafen und Dynasten gesondert zusammenzufassen. Dabei wird es aber nicht unbedingt nötig sein, jede der drei Abteilungen gesondert erscheinen zu lassen. Die Fürstengruppe wird sicher für sich stehen müssen, Grafen und Dynasten können aber, da es sich im ganzen wohl nur um geringe Mengen handelt, für sich zusammengefaßt werden. Jedenfalls ^{im möglichen Fall} würde ich raten, die abschließende Arbeit an diesen beiden Gruppen mehr zurückzustellen. Ich hatte bisher nicht die Absicht, die Edition auf besiegelte Stücke zu beschränken. Bei Heinrich dem Löwen haben wir alles, was eine vom Aussteller ausgehende irgendwie urkundenmäßige Form hat, berücksichtigt. Ich bin bei dem fließenden Übergang zwischen Urkunde und Brief nicht sicher, ob man Briefe grundsätzlich ausschließen soll. Dagegen sollen bloße Erwähnungen als Zeugen ausfallen.

2) Als Fürstenerkunden der Babenberger wären in der Tat nur die landesfürstlichen zu berücksichtigen. Sollte es um des Gesamtzusammenhangs, namentlich der Kanzlei, nötig werden, auch die Urkunden anderer Familienmitglieder mitaufzunehmen, so könnte das nur in einem Anhang geschehen.

3) Ob die von Babenbergern als steirische oder krainische Landesherren ausgestellten Urkunden unter Steiermark und Krain zu bringen sind, möchte ich noch nicht entscheiden. Ich neige dazu, sie doch zur österreichischen Hauptgruppe zu ziehen und Steiermark und Krain vorher abzubrechen. Dagegen scheint es mir unbedingt nötig, ^{falls} ~~aus-~~